

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

35. Jahrgang

Freitag, 9.12.2005

Ausgabe 49

www.gottenheim.de

Weinort am Tuniberg seit 1086 n. Chr.

Herzliche Einladung zum ersten Gottenheimer Weihnachtsmarkt

Am dritten Adventssonntag, 11. Dezember sind alle Bürgerinnen und Bürger zum ersten Gottenheimer Weihnachtsmarkt in den Rathaushof eingeladen. Dem Aufruf im Gemeindeblatt sind viele Vereine und Bürger gefolgt, so dass der Weihnachtsmarkt ein Erfolg zu werden verspricht. Bei Glühwein und Kinderpunsch, Würstle und Waffeln oder Kaffee und Kuchen markiert der gemütliche Markt einen ersten Höhepunkt der weihnachtlichen Zeit.

Bürgermeister Volker Kieber wird den Weihnachtsmarkt um 11 Uhr eröffnen. Anlässlich der Eröffnung werden Jungen und Mädchen der Grund- und Hauptschule unter Leitung von Rektorin Judith Rempe und der Klassenlehrerin der ersten Klasse, Frau Mahlau, Advents- und Weihnachtslieder vortragen. Musikalisch begleitet werden sie von Frau Vera Wendt vom Akkordeonspielring. Bis 19 Uhr können die Gottenheimer dann schauen, schlemmen und zusammensitzen. Der Weihnachtsmarkt klingt dann am Abend gemütlich aus.

Neben 14 Ständen mit Selbstgebasteltem, Selbstgebackenem und anderen kulinarischen Leckerbissen wird auch ein kleines Rahmenprogramm geboten. So werden die Ministranten der Seelsorgeeinheit Gottenheim um 15 Uhr im Hof der Hunnenstraße das Theaterstück „Der Schweihnachtsmann“ präsentieren.

Gegen 16.30 Uhr spielt das Vororchester des Musikvereins ebenfalls Weihnachtslieder.

Die Anmeldungen zum Weihnachtsmarkt zeigen, dass in Gottenheim viele oft ver-

steckte Talente schlummern. So werden einige Bürgerinnen und Bürger ihre selbst gemachten Produkte präsentieren. Angeboten werden zum Beispiel Schmuck und Swarovski-Perlen aus eigener Herstellung, Teelichter, Malerei, Engel, Weihnachtsmänner, Holzlampen, Bienenwachskerzen und vieles andere mehr.

Erich Lauble wird mit seinen Antiquitäten auf dem Weihnachtsmarkt dabei sein und auch der Kinder- und Jugendkalender der Jugendreferate wird angeboten. Zum Naschen gibt es einen Süßwarenstand und für den gestandenen Mann gibt es Hochprozentiges aus eigener Herstellung zu kosten und zu erwerben.

Jürgen'ss Fisch- und Räucherspezialitäten vervollständigen das Angebot auf dem Weihnachtsmarkt.

Darüber hinaus wird an einem Informationsstand über die Planungen zur B-31-West informiert; die Hundeschule Kohne stellt ihre Arbeit vor und bietet Bücher an. Auch die Geschenk-Gutscheine des Gewerbevereins Gottenheim können auf dem Weihnachtsmarkt erworben werden. Ein Nikolaus des GVG verteilt kleine Geschenke an die Kinder.

Bürgermeister Volker Kieber freut sich über das große Interesse an der Ausrichtung eines Weihnachtsmarktes in der Gemeinde. „Bei diesem Angebot bin ich sicher, dass wir uns auf einen interessanten und gemütlichen Weihnachtsmarkt auf dem Rathaushof freuen können.“



St. Martins-Team spendet für die Pfarrbücherei

Seit fünf Jahren organisieren Elke Selinger, Anabella Wiloth und Elke Zängerle für die Kinder der Gemeinde den St. Martins-Umzug. Den Erlös des Umzugs spenden die Damen des St. Martins-Team jedes Jahr einer gemeinnützigen Einrichtung der Gemeinde. So wurden in den vergangenen Jahren bereits die Narrenzunft und die Jungmusiker des Gottenheimer Musikvereins bedacht. In diesem Jahr kommt der Spendenbetrag in Höhe von 160 Euro der Katholischen Pfarrbücherei zu Gute. Sabine Isele, die gemeinsam mit ihrer Mutter die Pfarrbücherei betreut, nahm am Montag den Spendenscheck entgegen. Mit dem Betrag sollen neue Bücher und Spiele für die Pfarrbücherei angeschafft werden.

Das St. Martins-Team hatte sich vor fünf Jahren zusammen getan, weil in Gottenheim kein St. Martins-Umzug für die Schulkinder stattfand. „Nur im Kindergarten wurde noch ein Umzug veranstaltet, an die größeren Kinder hat keiner mehr gedacht“, erinnert sich Anabella Wiloth. Die drei Frauen griffen zur Selbsthilfe und organisierten selbst einen Umzug. Unterstützt wird das St. Martins-Team vom Jugendclub und der Freiwilligen Feuerwehr. Inzwischen läuft die Organisation des Umzugs fast von selbst.



Freude über die Spende: Den Erlös vom diesjährigen St. Martins-Umzug spendeten (von rechts) Elke Selinger, Anabella Wiloth und Elke Zängerle in diesem Jahr der Katholischen Pfarrbücherei Gottenheim. Die Spende nahm Sabine Isele (links) von der Pfarrbücherei entgegen.

A

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Die 15. Sitzung des Gemeinderates wird hiermit auf

**Montag, den 12.12.2005
ab 18.00 Uhr**

in den Sitzungssaal des Rathauses einberufen mit folgender

Tagesordnung:

1. Bebauungsplan „Steinacker-Berg“ und zugehörige örtliche Bauvorschriften.
 - a. Beratung über und Festlegung von Vorgaben zur Erstellung eines überarbeiteten Bebauungsplanentwurfs und eines überarbeiteten Entwurfs der örtlichen Bauvorschriften, sowie des Grünordnungsplans.
 - b. Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB.
2. Entwässerungsverband Moos
 - a. Feststellung der Jahresrechnung 2004.
 - b. Festlegung des endgültigen Umlageschlüssels zwischen den Verbandsgemeinden Gottenheim und Umkirch.
 - c. Antrag auf Stundung und Ratenzahlung der Umlagenachzahlung.
 - d. Entsendung von 3 Vertretern der Gemeinde in die Verbandsversammlung (Wahl).
3. Entscheidung über eine Mitgliedschaft im Trinationalen Atomschutzverband der Bevölkerung um das AKW Fessenheim (TRAS).
4. Ausbau der Tunibergstraße und Hogengasse - Abschluss eines Ingenieurvertrages über die Tragwerksplanung für Stütz- und Einfriedigungsmauern.
5. Entscheidung über eine Teilnahme am Safer-Traffic-Nachtbusverkehr der Freiburger Verkehrs AG (VAG).
6. Stellungnahme zum Bebauungsplanentwurf „Gansacker-Ost 3. Änderung“ der Gemeinde Umkirch im Rahmen der öffentlichen Auslegung.
7. Anfragen des Gemeinderates / Informationen.
8. Anfragen der EinwohnerInnen.

Die Einwohner sind hierzu herzlich eingeladen.

Kieber
Bürgermeister



36
FÜR DEN
NOTFALL
4
IST IHRE HAUSNUMMER
GUT ERKENNBAR?
4



Trinkwasseruntersuchung

Das Gewerbliche Institut für Fragen des Umweltschutzes GmbH in Heitersheim hat am 29.11.2005 unser Trinkwasser untersucht. Nachstehend geben wir die Prüfungsberichte zur Kenntnis.

Untersuchungsergebnisse:		1	Grenzwert / Richtwert nach TrinkwV.	Methode
Gemeindeschlüssel-Nr.:		315043		
Teilgemeinde:		00-01		
Entnahmestelle:		Hochbehälter		
Ortsnetz:		Gottenheim		
Parameter:	Einheit			
Leitfähigkeit	µS/cm	322	2.000	DIN 38 404-C8
Temperatur	°C	10,8	--	DIN 38 404-C4-2
pH-Wert		7,94	6,5-9,5	DIN 38 404-C5
Geruch		geruchlos	--	--
Färbung (436 nm)	1/m	< 0,05	0,5	EN ISO 7887(C1)
Trübung	NTU	< 0,1	1,0	EN ISO 7027(C2)
Koloniezahl bei 20 °C	KBE/1ml	0	100	Anl. I Nr.5 TrinkwV 1990
Koloniezahl bei 36 °C	KBE/1ml	1	100	Anl. I Nr.5 TrinkwV 1990
Escherichia coli (36° C)	KBE/100 ml	0	0	DIN EN ISO 9308-1
Coliforme Bakterien (36° C)	KBE/100 ml	0	0	DIN EN ISO 9308-1

KBE = Kolonienbildende Einheiten

Untersuchungsergebnisse:		2	Grenzwert nach TrinkwV.	Methode
Gemeindeschlüssel-Nr.:		Rohrnetzprobe		
Teilgemeinde:		--		
Entnahmestelle:		Bauhof WC Hahn		
Ortsnetz:		Gottenheim		
Parameter:	Einheit			
Leitfähigkeit	µS/cm	322	2.000	DIN 38 404-C8
Temperatur	°C	10,4	--	DIN 38 404-C4-2
Koloniezahl bei 20 °C	KBE/1ml	0	100	Anl. I Nr.5 TrinkwV 1990
Koloniezahl bei 36 °C	KBE/1ml	39	100	Anl. I Nr.5 TrinkwV 1990
Escherichia coli	KBE/100 ml	0	0	DIN EN ISO 9308-1
Coliforme Bakterien	KBE/100 ml	0	0	DIN EN ISO 9308-1

KBE = Kolonienbildende Einheiten

Beurteilung nach der Trinkwasserverordnung vom 21. Mai 2001:

Die **Wasserprobe 1** ist sowohl aus chemischer als auch aus bakteriologischer Sicht nicht zu beanstanden.

Die **Wasserprobe 2** ist aus bakteriologischer Sicht nicht zu beanstanden.

Bürgermeisteramt

Sperrung der Straße im Eichweg für den Durchgangsverkehr

Am kommenden **Montag, den 12.12.2005**, werden im Eichweg jeweils vor und nach dem Bahnübergang Sperrgitter aufgestellt, so dass der Eichweg ab diesem Zeitpunkt nicht mehr durchgängig mit Kraftfahrzeugen befahren werden kann. Die Eigentümer der am Eichweg ge-

legenen landwirtschaftlichen Grundstücke müssen folglich ab dem 12.12.2005 ihre Grundstücke von der im Gewerbegebiet "Nägelsee" gelegenen Straße "Im Eichen" her anfahren. Wir bitten um Verständnis für diese Maßnahme.

Für Fußgänger und Radfahrer ist der Eichweg auch weiterhin durchgängig nutzbar.

Bürgermeisteramt

Lohnsteuerkarten 2006

Die Lohnsteuerkarten 2006 wurden in den vergangenen Wochen zugestellt. Wir bitten, die Eintragungen genau zu prüfen und uns eventuelle Änderungen mitzuteilen. Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass von Seiten der Gemeinde nur **Kinder unter 18 Jahren** auf der Lohnsteuerkarte eingetragen werden. **Kinder über 18 Jahren** werden auf Antrag, der beim Bürgermeisteramt abgeholt werden



kann, durch das Finanzamt Freiburg-Land auf der Lohnsteuerkarte eingetragen. Außerdem ist darauf zu achten, dass Kinder unter 18 Jahren, die nicht in der Wohnung des Arbeitnehmers gemeldet sind, nur von der Gemeinde berücksichtigt werden, wenn für diese Kinder eine **steuerliche Lebensbescheinigung** vorliegt.

Für weitere Eintragungen, Berichtigungen oder sonstige Fragen wenden Sie sich bitte bis spätestens Freitag, 30.12.2005, an Frau Stork, Tel.: 98 11-12, meldeamt@gottenheim.de .

Bürgermeisteramt

Wichtig * Wichtig * Wichtig Ablesen der Wasserzählerstände

Bitte geben Sie die Meldungen für die Wasserzählerstände bis spätestens 28.12.2005 an uns zurück, da wir sonst Ihren Verbrauch schätzen müssen.

Die Rückmeldung kann auch per e-mail (steueramt@gottenheim.de, kasse@gottenheim.de) oder über Internet (www.gottenheim.de) erfolgen.

Amtsgericht Freiburg

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert das Amtsgericht Freiburg i.Br. am

**Donnerstag, den 19.01.2006,
10.00 Uhr,
im Amtsgerichtsgebäude
Am Holzmarkt 2, Saal I im EG**

folgenden Grundbesitz:

Grundbuch von Gottenheim Blatt 720
Flurstück Nr. 197, Gebäude- und Freifläche, Hintergasse 3, mit 2,94 Ar

(unverbindliche Angaben laut Gutachten: älteres teilunterkellertes Wohnhaus mit Schuppen und Scheune)

Der Verkehrswert des oben genannten Grundbesitzes ist festgesetzt auf: 60.000,00 Euro.

Rechte, die zu diesem Zeitpunkt nicht aus dem Grundbuch ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Aufforderung zur Gebotsabgabe anzumelden und bei Widerspruch des Gläubigers glaubhaft zu machen, da sie andernfalls bei Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Ver-

teilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Es empfiehlt sich, frühzeitig vor Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche, getrennt nach Kosten der dinglichen Rechtsverfolgung, Nebenleistungen und Kapital, einzureichen.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundbesitzes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, andernfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Für Gebote kann im Termin nach §§ 67 ff ZVG Sicherheitsleistung verlangt werden. Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Allgemeine Auskünfte über Versteigerungsverfahren können Bietinteressenten auch über das Internet einholen unter **www.amtsgericht-freiburg.de**, Stichwort "Zwangsversteigerungen".

C. Müller, Rechtspfleger
Beglaubigt
Karle, Justizangestellte



DAS RATHAUS INFORMIERT

Zur Orientierung - Die Energiekennzahl gibt Auskunft

Den Benzinverbrauch Ihres Autos auf 100 km kennen Sie, aber kennen Sie auch den Energieverbrauch - die Energiekennzahl - Ihrer Wohnung oder Ihres Hauses? Verschaffen Sie sich Klarheit über Ihren hausinternen Verbrauch. Letztendlich

sind es nicht Ihre Elektrogeräte, die Ihren Energieverbrauch in die Höhe treiben, sondern eher die schlecht isolierten eigenen vier Wände und Ihre möglicherweise veraltete Heizanlage. Typische Einfamilienhäuser der 60iger Jahre verbrauchen oft über 172 kWh pro Quadratmeter Wohnfläche im Jahr. Dies entspricht etwa 17,2 Liter Heizöl pro Quadratmeter. Ein Niedrigenergiehaus kommt dagegen auf einen Wert zwischen 60 und 70 kWh, also

auf fast zwei Drittel weniger. In Ihr Gebäude zu investieren lohnt sich für Sie langfristig. Die Faltposter des Impuls-Programms Altbau, der Informationskampagne des Landes Baden-Württemberg, sind im Rathaus ausgelegt. Ihren Energiecheck können Sie auch im Internet unter **www.impuls-programm-altbau.de** machen. Weitere Informationen erhalten Sie am kostenfreien Info-Telefon 0800/0 12 33 33.



ABFALLENTSORGUNG

Die Abfallwirtschaft Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald in- formiert:

Müllsackverkaufsstelle in Gottenheim
Derzeit kann die Bevölkerung von Gottenheim in folgender Verkaufsstelle die landkreiseinheitlichen Restmüllsäcke zum Preis von 3,00 Euro erwerben:
Gottenheim - Bäckerei Fenchel, Hauptstraße 7

Bei eventuellen Fragen wenden Sie sich bitte an: ALB, Frau Hollenweger, Tel.: 0761/21 87-88 23.

Abfallwirtschaft Landkreis
Breisgau-Hochschwarzwald

Verteilung der Abfallkalender und Sperrmüllkarten 2006

Der Abfallkalender und die Sperrmüllkarte liegt diesem Gemeindeblatt bei. Bitte entnehmen Sie die beiden DIN A 4 Vordrucke (Sperrmüllkarte hellblau).

Falls Ihnen der Abfallkalender oder die Abrufkarte dennoch verloren gehen sollte oder Sie keine erhalten haben, liegen weitere Exemplare im Rathaus aus.

Wir weisen vorsorglich darauf hin, dass ab 2006 die beiden Schrottsammlungen nicht mehr im Abfallkalender aufgeführt sind. Der Musikverein Gottenheim führt diese jedoch weiterhin wie folgt durch:

1. Sammlung am 25.03.2006
2. Sammlung am 21.10.2006

Wir bitten Sie, sich diese Termine separat zu vermerken. Auf die entsprechenden Termine wird rechtzeitig im laufenden Jahr nochmals hingewiesen.

Bei Fragen können Sie sich gerne unter Telefonnummer 01802/25 46 48 an die Abfallberatung wenden.

**Umweltschutz
geht jeden an!**



KINDER- UND JUGENDARBEIT



Hallo, ich bin montags von 13.00 bis 17.00 Uhr und Dienstag von 9.00 bis 11.00 Uhr regelmäßig zu den oben genannten Zeiten im Büro zu erreichen.

Gemeindeübergreifendes Projekt: Gemeinsamer Kinder/Jugendkalender 2005 "Bötzingen, Gottenheim, March und Umkirch"

Die Gemeinden Bötzingen, Gottenheim, March und Umkirch haben gemeinsam für das kommende Jahr 2006 erstmalig einen bunten und großformatigen Kinder- und Jugend-Wandkalender erstellt. Zusammen mit engagierten Jugendlichen wurde die aktuelle Kinder- und Jugendarbeit sowie Veranstaltungen aufgegriffen und optisch ansprechend dargestellt. Jede Gemeinde hat dazu drei Monatsseiten erstellt, um ihre jeweilige, breit angelegte Kinder- und Jugendarbeit vorzustellen. **Selbstverständlich können Sie den Kalender auch im Rathaus Gottenheim erstellen.** Dieses Projekt "gemeinsamer Kinder- und Jugendkalender 2006" konnte nur durch Förderung der Landesstiftung Baden-Württemberg "Jugend und verantwortungsvolle Mediennutzung - Medien und Gesellschaft - ein Programm der Landesstiftung Baden-Württemberg" realisiert werden. Dafür bedanken wir uns herzlich! Daher dürfen wir den Kalender auch nicht verkaufen, freuen uns aber natürlich über jede Spende für die Kinder- und Jugendarbeit in unseren Gemeinden!!! Ihre Spende kommt ausschließlich der Kinder- und Jugendarbeit der jeweiligen Gemeinde zugute.

Kinder- und Jugendreferat Bötzingen, Dominik Krakutsch
Kinder- und Jugendbüro Gottenheim, Volker Hug
Jugendzentrum March, Martina Graner
Kinder- und Jugendreferat Gemeinde Umkirch, Beate Rupp Kappler
Der Kalender kann auch beim Weihnachtsmarkt am 11. Dezember erstanden werden.

Verdi & Schulz "Wi-Wa-Weihnachtsmann" am Freitag, 23. Dezember um 11.00 Uhr im Kindergarten

Der im Monat Oktober 2005 entfallene Termin mit Verdi & Schulz (Wi-Wa-Weihnachtsmann) wird nun ein Tag vor Weihnachten im katholischen Kindergarten nachgeholt. Dazu wird es ausschließlich dann Karten am 23. Dezember im Kindergarten geben. Kindergartenkinder bezahlen 1 Euro, Schulkinder 2 Euro und Erwachsene 3 Euro.

Erste Grobplanungen für das Jahr 2006:

- ★ Ende Januar möchte ich alle Interessierten einladen für einen **ersten Austausch über das im Jahr 2006 stattfindende Sommerferienprogramm und Herbstferienprogramm und Waldtage.** Welche Wünsche und Ideen habt ihr Kinder, Jugendliche und Erwachsene? Am liebsten schon mal in aller Ruhe überlegen, so dass wir dann Ende Januar gemeinsam uns gute Sachen für das Jahr 2006 ausdenken können.
- ★ Zur **"10. Gute-Nacht-Vor-Lesung"**; diese wird Ende Januar - Ende Februar stattfinden. Dazu gibt es einen **"Überraschungsfilm"**. Näheres folgt zur nächsten Ausgabe des Gemeindeblattes.
- ★ Zum Fasching wird es die Möglichkeit geben, an einem Nachmittag im Februar **venezianische Masken** aus Gipsbinden herzustellen und u.a. mit Federn auszus schmücken.
- ★ **Es gibt ein WM-Studio (vom 6. Juni bis 6. Juli) mit einem großen WM-Vorfest im Mai 2006.**

Über weitere Anregungen würde ich mich freuen:

Mailadresse: jugendpflege-gottenheim@gmx.de oder telefonisch: 07665/98 11-19 bzw. -0 (über Frau Stork)
Weitere Info's: www.gottenheim.de kultur-jugendhaus

Volker Hug (Kinder- und Jugendbeauftragter der Gemeinde Gottenheim)



Freiwillige Feuerwehr Gottenheim

Expertentipp der Freiwilligen Feuerwehr Gottenheim

Alle Jahre wieder kommt die Feuerwehr

Bald ist Weihnachten. Für viele ein Fest der Freude und Besinnlichkeit. Für so manchem aber auch ein Fest voller Angst und Schrecken, oft sogar mit schlimmen Folgen. Nur eine kleine Unachtsamkeit und schon steht das Symbol der Festlichkeit in hellen Flammen. Damit aus Ihrer Weihnachtsfeier kein Weihnachtsfeuer wird, hier einige Tipps der Feuerwehr:

- ★ Kaufen Sie den Weihnachtsbaum erst kurz vor dem Fest und achten Sie darauf, dass er nicht nadelt.
- ★ Bewahren Sie ihn bis zu den Festtagen möglichst im Freien auf.
- ★ Achten Sie auf ausreichenden Sicherheitsabstand zu leicht brennbaren Materialien wie Vorhängen und Gardinen.
- ★ Sofern Sie Wachskerzen bevorzugen, befestigen Sie diese so, dass andere Zweige nicht Feuer fangen können; verwenden Sie Kerzenhalter aus feuerfestem Material.
- ★ Zünden Sie die Kerzen von oben nach unten an; in umgekehrter Reihenfolge löschen.
- ★ Stellen Sie für den Fall eines Falles Löschmittel griffbereit. Es genügt auch ein Eimer Wasser.
- ★ Lassen Sie brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt; Eltern sollten auf ihre Kinder achten.
- ★ Bewahren Sie Streichhölzer und Feuerzeuge an einem vor Kindern sicheren Platz auf.
- ★ Kinder sollten nur unter Anleitung von Erwachsenen mit Streichholz und Feuerzeug umgehen.



DIE KIRCHEN INFORMIEREN



Evangelische Kirchennachrichten

Sonntag, 11.12.2005 - 3. Sonntag im Advent
9.45 Uhr Gottesdienst

11.15 Uhr Familiengottesdienst unter Mitwirkung des Evangelischen Kindergartens
Thema: "Jesus kommt zu dir".
Der Kindergottesdienst um 9.45 Uhr entfällt. Die Kindergottesdienstkinder treffen

sich um 11.15 Uhr zum Familiengottesdienst.

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in Jesaja 40,3.10:



Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe, der Herr kommt gewaltig.

Hinweis:

Das Frühstück mit Konfirmanden und Konfirmandeneltern findet am Sonntag, dem 11.12.2005, um 8.30 Uhr, im Evangelischen Gemeindesaal statt.

Montag, 12.12.2005

16.00 Uhr Probe Jugendchor

20.00 Uhr Probe Kirchenchor

Mittwoch, 14.12.2005

15.15 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe I

17.00 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe II

17.00 Uhr Mädchenjungschar

19.00 Uhr Besuchsdienstkreis

Donnerstag, 15.12.2005

17.30 Uhr Bubenjungschar

19.30 Uhr Ökumenischer Treff für Jugendliche. Thema: "Weihnachtsfeier".

20.00 Uhr Bibelzeit - Gebetszeit, Thema: "Und er heilte viele", Markus 1, 29 ff.

Freitag, 16.12.2005

7.50 Uhr Ökumenischer Schulgottesdienst im Advent für die Klassen 8-10

14.30 - 17.30 Uhr Flötengruppe Anfänger und Fortgeschrittene

16.30 - 17.30 Uhr Flötenchor

19.30 Uhr Jubi-Treff! Thema: "Wir gehen Schlittschuh laufen".

Jubi-Treff-Voranzeige: Wir laden dich am Sonntag, dem 18. Dezember 2005 um 18.00 Uhr bis ca. 21.30 Uhr herzlich ein zum SOS Jugendgottesdienst.

Weihnachtsspiel: Die Weihnachtsmäuse: "Unerwarteter Besuch"

Die nächsten Proben des "Weihnachtsspiels" finden an folgenden Tagen, jeweils um 10.00 Uhr bis ca. 11.15 Uhr, statt: Samstag, den 10. und 17. Dezember und Freitag, den 23. Dezember

Der Adventsnachmittag für unsere älteren Gemeindeglieder findet am Samstag, dem 10. Dezember 2005, um 14.30 Uhr, statt.

Sie sind herzlich willkommen zu einem Beisammensein mit Texten und Liedern zum Advent, dem Flöten- und dem Posauenchor. Natürlich gibt es Kaffee und Kuchen.

Eine schriftliche Einladung wird nicht verteilt.

Wir haben einen Fahrdienst eingerichtet. Bitte melden Sie sich im Pfarramt, ob Sie abgeholt und wieder nach Hause gebracht werden möchten.

Ökumenische Schulgottesdienste

Freitag, 09.12.2005, 7.50 Uhr

Ökumenischer Schulgottesdienst für die Klassen 5-7

Freitag, 16.12.2005, 7.50 Uhr

Ökumenischer Schulgottesdienst für die Klassen 8-10

Dienstag, 20.12.2005, 8.40 Uhr

Ökumenischer Schulgottesdienst für die Klassen 1-4

Die Gottesdienste finden in der Evangelischen Kirche statt.

Hinweis: Die ökumenische Bibelwoche findet eine Woche früher statt als im Veranstaltungskalender vermerkt, und zwar vom 17. - 19. Januar 2006, jeweils um 20.00 Uhr.

Sie schließt ab mit einem Konzert am Samstag, dem 21. Januar, um 19.30 Uhr, in der Evangelischen Kirche. Das Herderner Vokalensemble singt die "Musikalischen Exequien" von Heinrich Schütz. Leitung: KMD Prof. Carsten Klomp.

Öffnungszeiten des Pfarramts
(im Gemeindehaus, Hauptstr. 44):
Tel. 07663/12 38

Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr

Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr und
14.30 - 17.00 Uhr

Internet: <http://www.ekiboetz.de>

E-Mail: ekiboetz@t-online.de

Pfarrer Rüdiger Schulze,
Hofstraße 13b, 79268 Bötzingen,
Telefon: 07663/91 24 99

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden.

Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt



**Kath. Pfarrgemeinde
St. Stephan
Gottenheim**

**Pfarrbüro Kirchstraße 10,
79288 Gottenheim**

Tel.: 07665/9 47 68-10

Fax: 07665/9 47 68-19,

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag:

9.00 bis 12.00 Uhr

Freitag: 15.00 bis 18.00 Uhr

Gottesdienste und Termine in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

Freitag, 09.12.2005

7.50 Uhr **Bötzingen Ev. Kirche:** Ökum. Advents-Schulgottesdienst der Klassen 5 bis 7 der Haupt- und Realschule

9.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**

Eucharistiefeier

19.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:**

Taizé-Gebet

Samstag, 10.12.2005

7.00 Uhr **Gottenheim St. Stephan: Rora-**

teamt, anschl. Frühstück im Konferenz-

zimmer St. Josef

18.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier mit Kinderwortgottesdienst

Sonntag, 11.12.2005 - 3. Adventssonntag

9.00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:**

Eucharistiefeier

2. Seelenamt für Walter Hoch; im Gedenken an: Anna Müller und Elisabeth Müller und Angehörige, Franz und Maria Lips, Karl und Anna Doll, Paula Hagios, Friedrich Streicher, Eltern und Angehörige

10.30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**

Eucharistiefeier

14.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:**

Rosenkranz

18.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Bußgottesdienst für die Gemeinden der Seelsorgeeinheit, anschl. Beichtgelegenheit

Montag, 12.12.2005

16 - 18 Uhr **Gottenheim, Kindergarten:** Pfarrbücherei geöffnet

Dienstag, 13.12.2005

14.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:**

Eucharistiefeier für die ganze Seelsorgeeinheit mit Gelegenheit zum Empfang der Krankensalbung, anschl. Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus St. Stephan

Mittwoch, 14.12.2005

10 - 12 Uhr **Gottenheim Gemeindehaus:**

Treffen der Mutter-Kind-Gruppe

18.00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:**

Eucharistiefeier bei Kerzenschein Jahrtagsmesse für Guido Hunn, Franziska und Benedikt Hunn; im Gedenken an: Richard und Sophie Faller, Peter Fütterer und Angehörige

Donnerstag, 15.12.2005

17.00 Uhr **Eichstetten St. Jakobus:**

eucharistische Anbetung

17.30 Uhr **Eichstetten St. Jakobus:**

Rosenkranz

18.00 Uhr **Eichstetten St. Jakobus:**

Eucharistiefeier

19.30 Uhr **Bötzingen Ev. Gemeindehaus:** Ökumenischer Jugendtreff

Freitag, 16.12.2005

7.50 Uhr **Bötzingen Ev. Kirche:** Ökum. Advents-Schulgottesdienst der Klassen 8 bis 10 der Haupt- und Realschule

9.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**

Eucharistiefeier

19.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:**

Taizé-Gebet

Samstag, 17.12.2005

7.00 Uhr **Eichstetten St. Jakobus:** Rora-

teamt, anschl. Frühstück im Gemeindesaal

18.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:**

Eucharistiefeier mit Kinderwortgottesdienst, Ausgabe des "Friedenslichtes" aus Bethlehem

Sonntag, 18.12.2005 - 4. Adventssonntag

9.00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:**

Eucharistiefeier mit Ausgabe des "Friedenslichtes" aus Bethlehem

10.30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**

Eucharistiefeier mit Ausgabe des "Friedenslichtes" aus Bethlehem

14.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:**

Rosenkranz

18.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**

Adventskonzert des Musikvereins



Dorfkalender am 3. Advent

Das dritte Fenster unseres Adventskalenders öffnen wir am **Samstag, 10.12.2005, um 18.00 Uhr, bei Familie Peter und Margrit Bock in der Rathausstraße 11.**

Bitte bringen Sie eine Kerze mit. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Der Familiengottesdienstkreis

Einladung an alle Familien - Mit Kindern in den Advent

Das Familiengottesdienst-Team in Bötzingen lädt alle Familien ganz herzlich zum Gottesdienst am Samstagabend, 10.12.2005, um 18 Uhr, in die Kirche St. Laurentius ein.

Die Einstimmung am **3. Advent** steht unter dem Motto: **Heilige mit uns auf dem Weg zur Krippe - Hl. Lucia (13.12.)**

Wir beginnen den Gottesdienst gemeinsam in der Kirche, werden nach der Eröffnung mit den Kindern in den Gruppenraum gehen und malen am Ende an der Adventslaterne weiter. Nach dem Kommunionempfang der Erwachsenen kommen wir wieder in die Kirche zurück, bringen einen Impuls zum Thema ein und empfangen gemeinsam den Segen. Seien Sie mit Ihren Kindern herzlich willkommen auf dem Weg zu Weihnachten.

Familiengottesdienst-Team und Hans Baulig, Gemeindefereferent

Ausgabe des "Friedenslichtes" aus Bethlehem

Das Friedenslicht aus Bethlehem wird am Samstag, 17.12.05, in der Vorabendmesse zum 4. Advent in Bötzingen und am Sonntag, 18.12.05, in den Sonntagsgottesdiensten der Gemeinden Gottenheim und Umkirch aufgestellt. Die Gottesdienstbesucher sind dazu eingeladen, das

Licht mit nach Hause zu nehmen. Es soll uns daran erinnern, dass diese kleine Flamme, die den weiten Weg von Bethlehem zu uns gereist ist, auch unser Leben hell macht. Bitte bringen Sie eine Laterne mit, um das Licht nach Hause tragen zu können.

Aktion Dreikönigssingen 2006

Bundesweit machen die Sternsinger diesmal mit dem Leitwort "Kinder schaffen was" deutlich, dass Kinder überall auf der Welt in der Lage sind, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen. Die Sternsinger wollen dazu beitragen, dass Kinder weltweit eine Chance auf Zukunft bekommen.

Das diesjährige Beispielland ist Peru. Ein Land voller Gegensätze, extreme Armut und Reichtum ganz nah beisammen. Und mittendrin die Kinder, für die sich die Sternsinger einsetzen. Die Sternsingeraktion in unserer Seelsorgeeinheit findet in allen Orten am 5. und 6. Januar statt.

Anmelde Listen und Formulare liegen ab dem 3. Advent in den Kirchen auf. Gerne können Sie sich auch in den Pfarrbüros anmelden. Schon im Voraus sagen wir Ihnen herzlichen Dank für die freundliche Aufnahme unserer Sternsinger und für Ihre Unterstützung.

Michael Heizmann

Sternsingeraktion

Für die Sternsingeraktion suchen wir noch Kinder und Jugendliche, die am 5. und 6. Januar 2006 die "Hausbesuche" machen und den Leuten Gottes Segen fürs Neue Jahr wünschen. Wir treffen uns am **Freitag, den 16.12.2005 um 15.00 Uhr** im Pfarrzentrum zum Üben des Liedes und zur Gruppeneinteilung. Wer gerne mitmachen möchte, aber an diesem Termin nicht kommen kann, melde sich bitte bei Michael Heizmann (Pfarrbüro: Tel.: 9 47 68-31).

Minis entdecken ihre Talente - "Der Schweinachtsmann" - das amüsante Weihnachtsmusical

GoUmBoEi (Gemeinschaft der Oberministranten aus Gottenheim, Umkirch, Bötzingen und Eichstetten) hat mit einigen Ministranten ein spritziges und erheiterndes Weihnachtsmusical einstudiert, zu dem wir alle Interessenten ganz herzlich einladen.

Das Stück wird aufgeführt am:

Sonntag, 11.12.2005, beim Adventsbasar in Gottenheim, Rathausstraße

Der Eintritt ist frei; über Spenden würden wir uns sehr freuen.

Das GoUmBoEi-Team

Sprechzeiten:

Pfarrbüro:

Dienstag und Donnerstag: 9.00 bis 12.00 Uhr

Freitag: 15.00 bis 18.00 Uhr

Telefon: 07665/9 47 68-10,

Telefax: 07665/9 47 68-19, e-mail:

pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Pfarrer Artur Wagner im Pfarrbüro Gottenheim

nach Vereinbarung

Telefon: 07665/9 47 68-11,

Fax: 07665/9 47 68-19,

e-mail: artur.wagner@se-go.de

Gemeindefereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Freitag, 10.00 bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon: 07665/9 47 68-32,

Fax: 07665/9 47 68-39,

e-mail: cornelia.reisch@se-go.de

Gemeindefereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim

Freitag, 10.00 bis 11.30 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon: 07665/9 47 68-12,

Fax: 07665/9 47 68-19,

e-mail: hans.baulig@se-go.de



DIE SCHULE INFORMIERT



← Offizielle Amtseinführung der Rektorin: Am Montag hießen Bürgermeister Volker Kieber (links) und Schulamtsdirektor Günter Herz (rechts) die neue Schulleiterin Judith Rempe in ihrem neuen Amt willkommen.

Offizielle Amtseinführung der neuen Schulleiterin Judith Rempe

In vielen Sprachen hießen die Schülerinnen und Schüler der Grund- und Hauptschule Gottenheim am Montag die neue Rektorin Judith Rempe willkommen. Die offizielle Amtseinführung der neuen Schulleiterin, die seit dem Schuljahresbeginn im September der Schule vorsteht, eröffneten die Jungen und Mädchen mit einem vielstimmigen Kanon. „Als Kapitän steht Frau Rempe nun an Deck“ sangen



die Schüler anschließend unter der Leitung von Lehrerin Gisela Mahlau, die auf dem Akkordeon begleitete. Gisela Mahlau hatte das Lied „Unsre Schule hat keine Segel“ von Rolf Zuckowski umgedichtet und dabei auch der Unsicherheit des Kollegiums in den Sommerferien eine Stimme verliehen.

Neben den Schülerinnen und Schülern waren auch der ehemalige Schulleiter Norbert Lamprecht und die Schulleiterkollegen aus Ihringen, Merdingen und Bötzingen sowie Etelka Scheuble vom Gottenheimer Kindergarten gekommen, um Judith Rempe willkommen zu heißen.

Schulamtsdirektor Günter Herz sprach in seiner Willkommensrede die Qualitäten und Fähigkeiten an, die er von einer Schulleiterin erwartet. Neben fachlichem Können, so Herz, seien auch soziale Kompetenz und organisatorisches Geschick gefragt. „Prüfet, und das Gute behaltet“ so Herz in Anspielung auf die Diskussionen vor der Besetzung der Schulleiterstelle. Er wünsche sich, dass in Zukunft die Rektorin gemeinsam mit der Gemeinde als Schulträger sowie der Schulbehörde an der Weiterentwicklung der Schule arbeite. „Ich habe keine Zweifel, dass eine gute Kooperation stattfinden wird“, so Herz wörtlich.

Der Schulamtsdirektor nannte einige Stationen der beruflichen Laufbahn von Judith Rempe. So hatte sie nach dem Besuch der Grundschule und des Gymnasiums in Freiburg in Paris studiert bevor sie ihr Studium an der Pädagogischen Hochschule in Freiburg abschloss. Das erste Examen absolvierte Rempe 1995. Nach

Stationen in Offenburg, Weisweil und Rheinhausen/Oberhausen war Judith Rempe zuletzt als Lehrerin und stellvertretende Schulleiterin in Köndringen tätig.

Bei verschiedenen Fortbildungen, zum Beispiel in Gesprächsführung und in einer Organisationsfortbildung, hatte Rempe ihre Kompetenzen erweitert. Darüber hinaus war sie in Köndringen Ansprechpartnerin für Suchtfragen. Er sei überzeugt, so Herz, die Grund- und Hauptschule Gottenheim bekomme eine „hervorragende Persönlichkeit“ als Schulleiterin, die mit Augenmaß und Umsicht aber auch mit der nötigen Dynamik die Schule in die Zukunft führen werde. Als Rat gab er Judith Rempe auf den Weg, sie solle erfolgreich Begonnenes fortsetzen, aber auch den Wandel aktiv gestalten.

Bürgermeister Volker Kieber überbrachte die Willkommensgrüße der Gemeinde und des Gemeinderates gratulierte aber auch persönlich zum neuen Amt. „Sie sind sehr gut in Gottenheim angekommen“, bestätigte Kieber der Schulleiterin einen guten Start. Eine enge und gute Zusammenarbeit zwischen Schule und Schulträger sei in einer kleinen Gemeinde wie Gottenheim unerlässlich. Nur gemeinsam könne man gute Voraussetzungen für die Schülerinnen und Schüler schaffen. „Angesichts der veränderten gesellschaftlichen Rahmbedingungen und eines Wertewandels ist es heute nicht einfach eine Schule zu leiten. In Gottenheim kann sich die Schule aber auf ein gutes Umfeld stützen, zu dem die Vereine, engagierte Eltern und eine kompetente Kinder- und Jugendarbeit beitragen“, so der Bürgermeister. Wichtig sei es, dass Schule und Ge-

meinde gemeinsam mit kreativen Ideen ein eigenes Profil zum Wohle der Kinder entwickeln. „Machen Sie mit der Begeisterung weiter, mit der Sie in Gottenheim begonnen haben“. Er wünsche sich eine enge Zusammenarbeit und regelmäßigen Austausch mit der Schulleitung. Der Bürgermeister wünschte Judith Rempe Glück und Durchstehvermögen bei ihrer neuen Aufgabe.

Über die zwiespältigen Gefühle in den Sommerferien und die Erleichterung über die Besetzung der Schulleitung mit Judith Rempe bei Schulbeginn sprach Lehrerin Jung. Das Kollegium, so Jung, schätze Rempes jugendlichen Elan und ihre zupackende Art. Darüber hinaus habe sie schon jetzt eine geschickte Hand im Umgang mit Kindern und Eltern bewiesen.

Reich beschenkt dankte Judith Rempe für die vielen Glückwünsche zur Amtseinführung. Einen besonderen Dank sagte die Schulleiterin Ursula Imberi, die ihr die erste Zeit in Gottenheim zur Seite stand und auch das kleine Fest zur Amtseinführung organisiert hatte.

Rempe dankte für die „spürbare Unterstützung des Schulträgers“ in den ersten Wochen ihrer Amtszeit. Sie wolle weiter vertrauensvoll und transparent mit der Gemeinde zusammenarbeiten. Die Schule verstehe sie als einen aktiven Bestandteil der Gemeinde. So finde auf dem Weihnachtsmarkt am kommenden Sonntag ein musikalischer Auftritt von Schülerinnen und Schülern statt und ein Sommerfest gemeinsam mit den Vereinen sei bereits in Planung.



DIE ÖRTLICHEN BETRIEBE INFORMIEREN



Gewerbeverein Gottenheim

Der Gewerbeverein Gottenheim informiert

Das ideale Weihnachtsgeschenk: Gottenheim-Geschenkgutscheine des Gewerbevereins Gottenheim!

Ab sofort erhältlich in Gottenheim bei den Zweigstellen der Sparkasse Staufen-Breisach und der Volksbank Breisgau-Süd und auf dem ersten Gottenheimer Weihnachtsmarkt am 11.12.05 beim Nikolaus des GVG.

Einzulösen bei vielen Gottenheimer Geschäften!!!

Weitere Infos unter www.gewerbeverein-gottenheim.de oder telefonisch bei Georg Selinger, 5 12 87; Alfons Hertweck, 9 87 60; Lioba Himmelsbach, 94 03 27.

Gewerbeverein Gottenheim

Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute ist so nah!

Wir, der regionale Einzelhandel in Gottenheim, bieten Ihnen:

- ★ Kompetente Beratung
- ★ Bereicherung der örtlichen Infrastruktur
- ★ Persönlichen Kontakt
- ★ Traditionelle handwerkliche Qualität

- ★ Nah, frisch, gut und
- ★ Wir sind günstiger als Sie denken!

Gerne lösen wir auch Ihre Geschenkgutscheine des Gewerbevereins Gottenheim ein.

Ihre Gottenheimer Einzelhändler

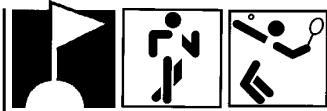
Bäcker- und Konditormeister K. Zängerle
Metzgermeister H. Blum
Schreibwaren P. Hagios
Getränkehandel A. Schnell
Gärtnermeister H. Gäng

Winzergenossenschaft Gottenheim eG

Heute Abend Generalversammlung

An die heute Abend, Freitag, 09.12.2005, 19.30 Uhr, im Feuerwehrhaus, Bahnhofstraße 9, stattfindende Generalversammlung wird nochmals freundlich erinnert und alle Mitglieder - Winzerinnen und Winzer - herzlich eingeladen.

Winzergenossenschaft Gottenheim eG
Vorstand und Aufsichtsrat



DIE VEREINE INFORMIEREN



Tennisclub Gottenheim

Im Tennishaus ist nach den Feuchtigkeitsschäden vom Vorjahr ein kompletter Innenanstrich notwendig. Die Arbeiten hierzu sollen im Januar durchgeführt werden. Wer mithelfen will, meldet sich bitte bei Dieter Hagios, Tel.: 61 26.

Eine Gelegenheit, noch offene Arbeitsstunden aus 2005 abzuleisten!

Wer das Tennishaus im nächsten Jahr für eine kleine Feier mieten möchte, sollte sich schon jetzt bei Horst Steenbock, Tel. 94 06 27, melden und reservieren.

Der Vorstand



Jugendclub Gottenheim e.V.

Veranstaltungen im Dezember

09.12.2005 Jugendtreff
23.12.2005 X-Masparty

!!!Homepage!!!

Neues über den Jugendclub erfährt Ihr auch im Internet unter <http://www.jugendclub-hebwerk.de>

Mit freundlichen Grüßen
Die Vorstandschaft



SV Gottenheim e.V. gegründet 1922

Ergebnisdienst des SV Gottenheim Sonntag, 27.11.2005 II - SV Edingen III - SV Gottenheim

0:3

Bei eisigem Wind fiel es den Gastgebern aus Edingen, genauso wie uns, schwer auf dem Hartplatz aufzulaufen. Aber anscheinend war unser Siegeswille größer. Bereits nach 5 Minuten erzielte unser Oldie P. Haag nach Abschlag von Th. Schnell den Führungstreffer. Auch das zweite Tor war eine Co-Produktion unserer Routiniers. Die Vorlage von P. Haag verwandelte B. Wohleb zum 2:0 Pausenstand. In der 2. HZ setzten sich die Erleikcker zur Wehr und boten uns nun Paroli. Bedingt durch viele Fehlpassse in der Vorwärtsbewegung und mangelhaftem Defensivverhalten war es nun ein ausgeglichenes Spiel. Ebenso verlor unser Sturm nahezu jeden Zweikampf, was die Sache nicht einfacher gestaltete. Glücklicherweise hatten wir an diesem Tage mit Musti einen echten Chef auf dem Platz, der die Mannschaft wieder organisierte und die undichten Stellen mit einer engagierten läuferischen Leistung stopfte. So kamen wir zurück und verwandelten eine unserer Chancen zum 3:0 Endstand. Den Freistoß

von B. Wohleb schoss P. Haag, unter Mithilfe von D. Liebers, unhaltbar ins Netz. Zum Schluss als wir noch um ein Gegentor gebettelt haben, rettete unser Goalie Pommes mit einer Reflexbewegung das "zu Null" Spiel.

Mit sportlichem Gruß
Bernd "Oze" Schäfer

Samstag, 03.12.05 - Pokalspiel Sensation im Bezirkspokal ...

... der C I-Junioren. Die SG Bötzingen/Gottenheim schmeißt einen in der Juniorenliga spielenden Gegner aus dem laufenden Bezirkspokal. Die Bezirksstaffel spielenden C I-Junioren kamen mit einem 3:3 n. Verl. gegen die 2 Staffeln höher spielenden Gegner weiter.

Herzlichen Glückwunsch !!!

Sonntag, 04.12.05

II - SV Gottenheim - SV Wasenweiler 8:0
I - SV Gottenheim - SV Wasenweiler 3:3

Ergebnisse vom Hallenbezirkspokal der D-Junioren in Waldkirch

Freiburger FC - Spvgg Buchenbach	6:1
SV St. Peter - SV Gottenheim	3:1
Spvgg Buchenbach - SV St. Peter	4:1
SV Gottenheim - Freiburger FC	1:9
Freiburger FC - SV St. Peter	11:0
Spvgg Buchenbach - SV Gottenheim	2:1

Tabelle:

1. Freiburger FC	26:2	9
2. Spvgg Buchenbach	7:8	6
3. SV St. Peter	4:16	3
4. SV Gottenheim	3:14	0

Somit sind die D-Junioren aus der laufenden Hallenrunde ausgeschieden.

Fortan können Sie aktuelles rund um den Sportverein auf der neu gestalteten Homepage nachlesen unter: www.svgottenheim.de

Vorschau auf die Spiele des SV Gottenheim

Sonntag, 11.12.05

II - SV Gottenheim - SC Holzhausen, 12.30 Uhr
I - SV Gottenheim - SC Holzhausen, 14.30 Uhr

Weihnachtstermine der Jugend

E-Junioren am Freitag, 09.12.05 um 18.00 Uhr im Clubheim SVG
D-Junioren am Samstag, 10.12.05 um 18.00 Uhr im Clubheim SVG

Wichtige Mitteilung:

Am **Donnerstag, den 29.12.2005**, findet um 19.30 Uhr die Jugendgeneralver-

sammlung im Clubheim des SV Gottenheim statt.

Alle, die Interesse an der Jugendabteilung haben, sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Björn Streicher
Gesamtjugendleiter

★ Leichtathletik

Der 3. Lauf zur "Breisgau-Crossserie" fand letztes Wochenende in Herbolzheim-Wagenstadt statt. Mit einem 5. Platz über die 4.400 m bewahrte sich Peter König noch seine Chance in seiner Altersklasse unter die besten vier Läufer zu kommen. Die Serie geht mit dem morgigen Lauf in Pfaffenweiler zu Ende. Sichtlich gut aufgelegt bewältigte er die nicht ganz einfache Strecke in 15:31 min. Jan Kurrus hatte ihn auf dieser Strecke "begleitet". Jan wertete diesen Lauf als Trainingslauf. Er will erst in Pfaffenweiler über die Langstrecke wieder ins Renngeschehen eingreifen. Bei den Mädchen kam Ana Sofie Winter Lopez erstmals in die Medaillentränge und lief die 1.100 m-Strecke in 4:46 min, was den 3. Platz bedeutete. Die Ränge 12 und 13 erreichten Laura Häfner und Catrin Weber in 5:50 min, bzw. 5:53 min hingegen benötigte die ein Jahr ältere Helen Schwab, die in ihrer Klasse auf Platz 11 kam. Für das morgige Rennen wünschen wir allen viel Erfolg und einen verletzungsfreien Lauf.

Euer Uwe



Musikverein Gottenheim

Vorverkauf zum Neujahrskonzert! Liebe Musikfreunde; Liebe Gottenheimer!

Wir möchten Sie bereits jetzt auf unser Neujahrskonzert (**Donnerstag, 05.01.2006 u. Freitag, 08.01.2006**) hinweisen.

Das Vororchester sowie das gesamte Blasorchester haben sich intensiv, mit viel Fleiß und Engagement, auf dieses Konzert vorbereitet. Unser Dirigent Andreas Thoman hat für den Konzertabend das **Thema "Solistenzauber"** ausgewählt. Sie können davon ausgehen, dass wieder einmal musikalische Leckerbissen auf Sie warten.

Der Kartenvorverkauf findet am Freitag, den 16.12.05 von 17.00 - 18.00 Uhr und am Samstag, den 17.12.05 von 10.30 - 12.00 Uhr statt.

Musikverein Gottenheim e.V.
Lothar Dangel - Vorstand -





Akkordeon-Spielring Umkirch/Gottenheim e.V.

Am **Sonntag, 18. Dezember 2005**, um 14.30 Uhr, feiert der Akkordeon-Spielring Umkirch/Gottenheim im Gemeindesaal Umkirch seine Weihnachtsfeier.

Mitwirkende an diesem Nachmittag sind neben dem Konzertorchester unsere Jugendspieler, die ihr Können unter Beweis stellen werden. Auch der Nikolaus hat sein Kommen zugesagt.

Hierzu laden wir Sie und Ihre Familie recht herzlich ein.

Sollten Sie nicht kommen können, wünschen wir ihnen und Ihrer Familie ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr.

Mit freundlichen Grüßen
Die Vorstandschaft



Landfrauenverein Gottenheim

Liebe Landfrauen, unsere letzte Veranstaltung für dieses Jahr steht an, wir laden herzlich ein zur **Weihnachtsfeier am 14.12.2005** ab 19.30 Uhr im Zimmer 10 der Schule. Fürs Buffet bitten wir um einen Salat oder ein Dessert.

Wir wünschen allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2006.

Mit herzlichen Grüßen
Die Vorstandsfrauen



Frauengruppe Gottenheim

Adventsbasar bei der Frauengruppe!

Unser Adventsbasar am 20. November 2005 war wieder ein großer Erfolg. Auf diesem Wege möchten wir allen danken, die durch ihre Mithilfe zum Gelingen in irgend einer Weise beigetragen haben, sei

es durch Geld-, Sach- und/oder Kuchen-spenden. Ein ganz herzliches Dankeschön den vielen Nüßespensern, sowie den unermüdlchen Nüßeknackerinnen. Danken möchten wir auch allen, die durch ihr Kommen, Kaufen und Kaffeetrinken zum finanziellen Erfolg des Basars beigetragen haben. Ein Teil des Erlöses wird wie angekündigt für die Kinderkrebshilfe gespendet. Auch die an Krebs erkrankten Kinder danken Euch dafür.

Mit freundlichen Grüßen
die Vorstandschaft

Adventfeier der Frauengruppe

Liebe Frauen!

Zu unserer Adventsfeier am **Donnerstag, den 15. Dezember bereits um 17.00 Uhr** laden wir Euch ganz herzlich ins Gemein-dehaus St. Stephan ein.

Wir freuen uns über Euer Kommen und grüßen Euch herzlich
die Vorstandschaft

SV Neptun Umkirch e.V.

SVNU informiert!

Vereinsmeisterschaften mit Petra Dallmann

Am letzten Samstagnachmittag wurde im Hallenbad Umkirch um die verschiedenen Meistertitel unseres Vereins gekämpft. Mit dabei war auch die Vizeweltmeisterin und Deutsche Meisterin Petra Dallmann. Zuerst kämpften unsere Kleinsten um ihre Titel auf 25 m. Danach schwammen die älteren auf mehreren Strecken (50 m) um ihre Titel. zu den Endläufen für die Vereinsmeister qualifizierten sich die Schnellsten aus den Strecken 50 m Brust, Schmetterling, Freistil und Rücken. In den Endläufen um den Vereinstitel wurde besonders bei den Frauen um jede Hundertstel gekämpft.

Ergebnisse der einzelnen Entscheidungen:

Schnellste Zeiten auf 25 m

1. Hirzle, Emilia '98
2. Dietrich, Alicia '98
3. Laub, Nora-Madlen '98
1. Nistor, Benjamin '98
2. Kapania, Lukas '98
3. Kayser, Johannes '98

Vereinschülermeister '96 - '97 (Schnellste auf zwei Strecken)

1. Quäker, Marina '96
2. Tecklenborg, Jenny '96
3. Pabst, Josephine '96
1. Hank, Gabriel '96
2. Kaltwasser, Linus '96
3. Dubberke, Felix '97

Vereinsjugendmeister '93 - '95 (Schnellste auf drei Strecken)

1. Faist, Svenja '94
2. Henn, Judith '94
3. Roser, Nina '94
1. Hank, Jakob '94
2. Roor, Oliver '95
3. Bürkner, Dennis '94

Vereinsmeister 2005 (aus 100 Lagen)

1. Roser, Jana '92
2. Köppe, Violett '91
3. Hurst, Julia '90
4. Sutter, Anna '92
1. Schlayer, Simon '91
2. Krämer, Tim '91
3. Wystrach, Simon '92
4. Kaltwasser, Simon '89

Großen Anklang fand dieses Jahr wieder die Familienstaffel. Jakob Kandzia mit Vater Jörg waren wieder die Schnellsten, doch Sabrina Kanzinger mit Vater Bernd kommen bis auf 0,5 s in ihre Nähe. Vielleicht klappt es nächstes Jahr, das Team Kandzia zu schlagen.

Die genauen Ergebnislisten können sie auf unserer Homepage www.svnu.de einsehen.

Für Groß und Klein brachte im Anschluss der Nikolaus noch eine kleine Überraschung ins Bad. Besonders möchten wir uns für die vielen Helfer bedanken, die als Kampfrichter/innen, Kuchenbäcker/innen oder -verkäuferinnen diese Veranstaltung überhaupt ermöglichten. Danke auch an den Bademeister Viktor und das Putzteam des Bades.

Sportliche Grüße
A. Kanzinger und H. Thoma



ALLGEMEINE Bürgerinformation

Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald

Wegweiser für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Die Lebenserwartung der Menschen in Deutschland steigt und damit auch das Risiko, an einer Demenz zu erkranken. Ungefähr zwei Drittel der Menschen mit Demenz werden zuhause betreut. Der Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald hat jetzt einen Wegweiser für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen in Zusam-

menarbeit mit dem Arbeitskreis Demenz und den Trägern der freien Wohlfahrts-pflege erstellt und herausgegeben.

Erhältlich ist der Wegweiser bei allen Sozialstationen und Beratungsstellen für ältere Menschen im Landkreis oder im Internet unter www.breisgau-hochschwarzwald.de

Ziel des Wegweisers ist, den Erkrankten so lange wie möglich eine selbst bestimmte Lebensführung in der eigenen Häus-

lichkeit zu ermöglichen und den oft hoch belasteten angehörigen Unterstützung zu bieten. Der Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald verfügt über ein Netzwerk an wohnortnahen Hilfsangeboten und Beratungsstellen, über die der Wegweiser ebenfalls informiert.

Personen, die im Rahmen einer ehrenamtlichen Tätigkeit an der Betreuung von Menschen mit Demenz interessiert sind, können sich über die bestehenden Möglichkeiten bei den Sozialstationen des Landkreises informieren.



Herzlichen Glückwunsch

14.12.2005

Elisabeth Pfeil,
Bergstraße 15

95 Jahre



SONSTIGE Informationen

DRK ruft zur Blutspende auf

Das Deutsche Rote Kreuz wendet sich an alle gesunden Mitbürgerinnen und Mitbürger zwischen 18 und 68 Jahren mit der Bitte, sich als freiwillige Blutspender zu der

am Freitag, 23. Dezember 2005, 14.30 - 19.30 Uhr, in March/Buchheim, in der Schule, Sportplatzstraße

stattfindenden Blutspendeaktion zu melden.

Blutgruppe und Rhesuseigenschaft werden ermittelt und in den DRK-Unfallhilfe- und Blutspender-Pass eingetragen, den jeder Blutspender unentgeltlich erhält. Außerdem werden bei allen Spendern verschiedene biochemische und serologische Blutuntersuchungen zur Überprüfung des Gesundheitszustandes durchgeführt, darunter auch eine Leberfunktionsprobe. Bei Verdacht auf einen Gesundheitsschaden erhält der betreffende Spender innerhalb von 14 Tagen eine schriftliche Benachrichtigung.

Die Einwohnerschaft von March / Buchheim und Umgebung wird herzlich eingeladen, sich recht zahlreich zu beteiligen.

Blut spenden kann jeder gesunde Mensch zwischen 18 und 68 Jahren. Erstspender bis zu 60 Jahre müssen in sehr gutem Gesundheitszustand sein. Wer jemals an einer Malaria oder Hepatitis C erkrankt war, darf nicht spenden.

Der Spender der 8.000sten Blutspende von March / Buchheim wird erwartet und geehrt, außerdem ist eine Kinderspielecke eingerichtet! Jeder Blutspender erhält den Motiv-Teddy als Plüschtier!

Unsere Telefon-Hotline steht Ihnen, bei allen Fragen zum Blutspenden, unter der Nr. 0800/1 19 49 11 von Montag bis Freitag von 8.00 bis 17.00 Uhr kostenfrei zur Verfügung.

Katholische Berufsfachschule für Haus- und Familienpflege

Karhäuserstr. 43, 79102 Freiburg, Tel.: 0761/3 85 43-0, www.familienpflegeschule.de

Info-Tag am Samstag, 04. Februar 2006 von 10 - 13 Uhr

Der Beruf der Familienpflegerin ist ein moderner Beruf. Mit Kompetenzen aus den Bereichen Hauswirtschaft, Pflege, Säuglingspflege, Psychologie und Pädagogik arbeiten sie in Feldern der klassischen Familienpflege, Ganztagesbetreuung an Schulen, Mutter-Kind-Einrichtungen, Tagesstätten sowie der Alten- und Behindertearbeit.

Wir informieren Sie über die Ausbildung zur Haus- und Familienpflegerin. Lehrerinnen und Schülerinnen stehen für Ihre Fragen zur Verfügung. Sie können die Schul- und Wohnräume besichtigen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und das Gespräch mit Ihnen.

Lust auf Besuch? Südamerikanische Schüler suchen Gastfamilien!

Die Schüler der Humboldtschule in Guayaquil/Ecuador wollen sich im Februar unser Land genauer anschauen. Dazu sucht die Humboldtschule Familien, die neugierig und offen sind, einen südamerikanischen Jugendlichen (14-15-16 Jahre alt) aufzunehmen. Das bringt sicherlich Abwechslung in den Tag. Alle Schüler dieser Schule lernen Deutsch als Fremdsprache, so dass eine meist recht gute Verständigung gewährleistet ist. Da das Programm auf eine schulische Initiative zurückgeht, ist es für Ihr "ecuadorianisches Kind auf Zeit" verpflichtend, die zu Ihrer Wohnung nächstliegende Schule zu besuchen. Schließlich soll der Aufenthalt auch eine fruchtbare Vorbereitung auf das Deutsche Sprachdiplom sein. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht vom 11. Februar - 02. April 2006. Wenn Ihre Kinder Ecuador entdecken möchten, sind Sie eingeladen, an einem Gegenbesuch im August 2006 teilzunehmen. Für Fragen oder weitere Infos kontaktieren Sie bitte Ute Borger, Friedrichstraße 23a, 70174 Stuttgart, Tel.: 0711/22 21 401, Fax: 0711/22 21 402, e-mail: ute.borger@humboldeum.de



S INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

Versicherte und Kooperationspartner wurden zum Service befragt:

Nur gute Noten für die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Für die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg gilt: Sie ist für ihre Kunden da, gleichermaßen für Versicherte, für Rentner und für Arbeitgeber. Die konsequente Ausrichtung als Dienstleistungsunternehmen ist dem aus der LVA (Landesversicherungsanstalt) hervorgegangenen Träger der gesetzlichen Renten-

versicherung im Land gelungen: Gute bis sehr gute Noten von Kunden- und Kooperationspartnern bestätigen dies. Die repräsentative Befragung wurde im Sommer 2005 von einem unabhängigen Institut durchgeführt.

Ein wichtiges Ergebnis: Den Kunden der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg ist die Möglichkeit sehr wichtig, vor Ort und in der Region beraten zu werden. Damit bestätigen sie die regionale Ausrichtung der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg. Zufrie-

den waren die Kunden aber auch mit der telefonischen Erreichbarkeit der Beratungsstellen und den angebotenen Öffnungszeiten. Neun von zehn Kunden hatten bei den Öffnungszeiten keine Änderungswünsche. Besonders positiv bewerteten Versicherte und Rentner die kompetenten und verständlichen Beratungen sowie die Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft der Servicekräfte am Empfang.

Bei ihren Beratungen bietet die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg ihren Kunden die Möglichkeit, eine Bera-